

Sozialwerk des Deutschen Buchhandels



Kurzbericht von der Mitgliederversammlung des Sozialwerks des Deutschen Buchhandels e.V.

Traditionell findet am Messesfreitag im Rahmen der Frankfurter Buchmesse die Mitgliederversammlung des Sozialwerks des Deutschen Buchhandels statt. In diesem Jahr war es eine besondere Versammlung: Ein neuer Vorstand für die Zeit bis 2019 wurde gewählt und Satzungsänderungen waren (selbstverständlich nach Diskussion) zu bestätigen.

Aber zuerst wurde die Arbeit des vergangenen Jahres resümiert. Die Vorsitzende des Sozialwerks, die Buchhändlerin Ursula von Bestenbostel, berichtete über Schwerpunkte unserer Arbeit und ging vor allem auf Aktivitäten und Aktionen zum 180jährigen Bestehen des Sozialwerks ein. Der Schatzmeister wandte sich dann den Zahlen zu: Hans Freiwald erläuterte die einzelnen Positionen in der Ergebnisrechnung 2015 und verwies gleichzeitig auf den Entwurf des Voranschlags 2017. Das Jahr 2015 wurde mit einem Fehlbetrag von rund 60.000 Euro abgeschlossen. Um zukünftig weiter handlungsfähig zu bleiben, muss die Einnahmeseite weiter verbessert werden.

Die Geschäftsführerin Regine Lemke gab einen Einblick in die Alltagsarbeit der Geschäftsstelle des Sozialwerks im Haus des Buches in Leipzig.

In der Diskussion zu den Berichten ging es vor allem um die Liquidität des Sozialwerks und um Ideen, wie man die finanzielle Ausstattung verbessern und verstärkt Mitglieder werden kann.

Nachzutragen ist, dass die Ergebnisrechnung 2015 und der Entwurf des Voranschlags 2017 einstimmig bestätigt wurden.

Die Rechnungsprüfer Klaus Feld und Wilfried Bengsch haben am 24. Juni 2016 die Finanzen des Sozialwerks 2015 geprüft. Klaus Feld informierte die Mitglieder des Sozialwerks, dass sie die einzelnen Konten und Kostenstellen schwerpunktmäßig geprüft und der Bestand des Vereins anhand der Festgeld-, Bank- und Postscheckguthaben sowie der Wertpapiere auf der Basis der Kontoauszüge festgestellt haben. Von der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses konnten sich die Rechnungsprüfer überzeugen.

Frau von Christen stellte dann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015, dem einstimmig bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder zugestimmt wurde.

Beide Rechnungsprüfer wurden dann für die nächsten drei Jahre in ihre Ämter wiedergewählt.

Im nun folgenden Tagesordnungspunkt ging es um die vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen.

Die Geschäftsführerin des Sozialwerks, Regine Lemke, wies darauf hin, dass das für uns zuständige Finanzamt Frankfurt / Main mit Schreiben vom 1. Februar 2016 das Sozialwerk darauf aufmerksam gemacht, dass unsere Satzung nicht mehr den aktuellen Anforderungen der Abgabenordnung entspricht. Die „alte“ Satzung wurde von Klaus Feld und Michael Menard durchgeforstet und dabei kleine vorhandene Tippfehler beseitigt (hoffentlich keine neuen eingebaut!). Ein neuer Paragraph zu Satzungsänderungen wurde aufgenommen und die Amtszeit der Rechnungsprüfer für drei Jahre festgelegt.

Nach Diskussion wurden die vorgeschlagenen Satzungsänderungen einstimmig bestätigt. Die nunmehr aktuelle Satzung ist [hier](#) einzusehen und zu downloaden.

Nun kam der wichtigste Tagesordnungspunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung: Die Wahlen des Vorstandes für die Amtszeit bis 2019.

Es wurden gewählt:

Vorsitzende: Ursula von Bestenbostel (Nordenham)

Stellvertreter: Michael Menard (Hamburg)

Schatzmeister: Thomas Wrensch (Braunschweig)

Schriftführer: Horst Strack-Zimmermann (Düsseldorf)

Beauftragte für das Aufgabengebiet Unterstützung von Kranken und Notleidenden: Ingrid Mäusle (Eppstein)

Beauftragte für das Aufgabengebiet Förderung von Ausbildung und Fortbildung: Johanna Hahn (Berlin)

Die Vorsitzende Ursula von Bestenbostel bedankte sich bei Hans Freiwald, der seit 2011 die Finanzen des Sozialwerks gewissenhaft und sorgfältig, sparsam und großzügig geordnet. Großzügig, wenn es die Schützlinge ging, sparsam, wenn es um die Kosten des Sozialwerks ging. An seiner Stelle ist Thomas Wrensch, Buchhändler aus Braunschweig, als Schatzmeister von den Mitgliedern gewählt worden.

Der Wahlleiter Klaus Feld gratulierte den gewählten Vorstandsmitgliedern und wünschte für die kommenden Zeiten, die gewiss nicht einfacher werden, glückliches Gelingen.

Am Ende der Mitgliederversammlung dankte die alte und neue Vorsitzende Ursula von Bestenbostel den Mitgliedern für die freimütige und ideenreiche Diskussion und für das Vertrauen.

Die nächste Mitgliederversammlung wird am Freitag, dem 13. Oktober 2017, im Rahmen der Frankfurter Buchmesse stattfinden. Die Mitglieder werden rechtzeitig durch das Börsenblatt mit Angabe der Tagesordnung eingeladen.